

KONTROLLE VOR EINER SANIERUNG ODER MODERNISIERUNG

ANZEIGE

Feuchtigkeitsschäden unbedingt beheben

Die Sanierung bestehenden Wohnraums hat momentan Konjunktur. Experten schätzen, dass in den nächsten Jahren rund zwei Drittel aller Investitionen im Immobiliensektor zur Aufwertung bestehenden Wohnraums genutzt werden. Eigentümer sollten allerdings vor Sanierung und Renovierung einige grundlegende Dinge beachten.

Warnzeichen des Hauses besser nicht ignorieren

Ein gutes Beispiel bieten Feuchtigkeitsschäden: Wer hier Warnzeichen des Hauses ignoriert – wie etwa Wasserflecken an der Wand – kann nach der Verschönerung der Räumlichkeiten eine böse Überraschung erleben. „Feuchtigkeitsschäden müssen zeitlich unbedingt vor den Renovierungsarbeiten angegangen werden“, rät etwa René Pöschl von Isotec, einer Firma, die



Gehen der Ursache von Feuchtigkeit und Schimmel auf den Grund: die Sanierungsprofis von Isotec.

sich auf Feuchtigkeits- und Schimmelschäden spezialisiert hat. Fachleute wie Pöschl empfehlen als allerersten Schritt bei sichtbaren oder vermuteten Hausschäden eine eingehende Schadens-Analyse. Damit soll vor allem eines ausgeschlossen werden: dass nach der Renovierung und gegebenenfalls der Neueinrichtung des Hauses oder der Gartenanlage nach kurzer Zeit alte Schäden wieder auftreten. Hier gilt der Grundsatz: Sanieren geht vor Kaschieren. „Lö-

sungen wie Überstreichen, Über-tapezieren oder das Anbringen von Gipskartonwänden sind nur Lösungen für sehr kurze Zeit“, so Pöschl. Denn Feuchtigkeitsschaden ist noch lange nicht gleich Feuchtigkeitsschaden. Die Ursachen können sehr verschieden sein: Kondensationsfeuchte, defekte Leitungen oder etwa aufsteigende Feuchtigkeit aus dem erdberührten Mauerwerk. „Nach einer ein- bis zweistündigen Analyse mit modernster Messtechnik wis-

sen wir, woher der Schaden kommt“, betont Pöschl. Danach bespricht er gemeinsam mit den Eigentümern der Immobilie das optimale Sanierungskonzept und die Frage, wann die Maßnahmen in die Tat umgesetzt werden sollen. Damit Sanierung und Ausbau des Wohnraums auch wirklich zu einer dauerhaften Verschönerung werden. ■ ws

KONTAKT

Aachen:

Isotec-Fachbetrieb
 Abdichtungstechnik Pöschl
 Telefon: 0 24 03 / 94 42 86
 oder 02 41 / 4 03 94 56
 Fax: 0 24 03 / 94 70 13
 poeschl@isotec.de

Mehr Infos unter:

www.isotec.de/poeschl